



Gemeinschaftsvorsorgewerk Genesis

Geschäftsbericht 2025

Vorwort des Präsidenten

Ein Jahr voller Vertrauen und Exzellenz

Das Jahr 2025 war geprägt von einem komplexen internationalen Umfeld. Anhaltende geopolitische Spannungen – sei es aufgrund der Konflikte in Osteuropa, der Instabilität im Nahen Osten oder der wirtschaftlichen Rivalitäten zwischen den Grossmächten – beeinflussten weiterhin die Finanzmärkte und die globalen Wirtschaftsaussichten. Trotz dieser Unsicherheiten zeigten die westlichen Volkswirtschaften eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit, begünstigt durch ein moderates Wirtschaftswachstum und einen allmählichen Rückgang der Inflation.



Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, von links nach rechts: Philippe Furrer, Aurelia Novara, Nicolas Girardoz (Präsident) und Fella Malbec.

In diesem anspruchsvollen Umfeld nutzte das Gemeinschaftsvorsorgewerk Genesisia seine solide Basis um seine Widerstandsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Dank einer konsequenten Verwaltung, einer diversifizierten Anlagestrategie und einer klaren langfristigen Ausrichtung konnte Genesisia seine positive Entwicklung unter anspruchsvollen Marktbedingungen erfolgreich fortsetzen. Die im Geschäftsjahr 2025 erzielten Ergebnisse unterstreichen die ausgezeichnete finanzielle Verfassung von Genesisia und belegen ihre nachhaltige Fähigkeit, ihre Verpflichtungen gegenüber den Versicherten und den angeschlossenen Arbeitgebern langfristig zu erfüllen.

Die erfreuliche Geschäftsentwicklung ermöglichte es der Vorsorgekommission, einen Entscheid im Interesse der Versicherten zu treffen und eine zusätzliche Verzinsung der Altersguthaben zu gewähren. Mit diesem Entscheid profitieren

die Versicherten direkt vom guten Geschäftsergebnis, während gleichzeitig das finanzielle Gleichgewicht sowie die langfristige Stabilität der Vorsorgeeinrichtung gewahrt bleiben

Zusammenarbeit

Diese Leistungen beruhen auf der erfolgreichen Zusammenarbeit und dem grossen Engagement unserer operativen Teams, der Fachkompetenz unserer Partner sowie dem anhaltenden Vertrauen der angeschlossenen Arbeitgeber und Versicherten. Im Namen der Vorsorgekommission möchte ich ihnen allen meinen aufrichtigen Dank für ihren wertvollen Beitrag aussprechen.

Eine verantwortungsvolle Governance bildet einen weiteren Grundpfeiler unseres Erfolgs. Die Mitglieder der Vorsorgekommission, die auf dem nebenstehenden Foto vorgestellt werden, stellen ihr Fachwissen, ihre Erfahrung und ihr Engagement in den Dienst von Genesis. Als Vertreter/-innen der Versicherten sowie der angeschlossenen Arbeitgeber setzen sie sich mit grosser Sorgfalt für eine verantwortungsvolle Führung des Vorsorgewerks, ein wirksames Risikomanagement sowie die Einhaltung der Grundsätze von Transparenz, Gleichbehandlung und Verantwortungsbewusstsein ein, die unser Handeln leiten.

Im Rahmen ihrer Aufgaben genehmigt die Vorsorgekommission den Jahresabschluss und den Geschäftsbericht. Sie stellt sicher, dass die Anlagestrategie den strukturellen Gegebenheiten von Genesis, ihrer finanziellen Situation sowie dem jeweiligen Marktumfeld entspricht. Ebenso gewährleistet sie eine klare und angemessene Kommunikation gegenüber den Versicherten. Mit ihren Entscheidungen leistet die Vorsorgekommission einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Vorsorgeleistungen und zur nachhaltigen finanziellen Stabilität des Gemeinschaftsvorsorgewerks Genesis bei.

Eine solide, leistungsstarke und nachhaltige Vorsorge

Angesichts der demografischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Herausforderungen, welche die berufliche Vorsorge weiterhin prägen werden, bleiben wir unserem Auftrag verpflichtet. Unsere Priorität bleibt unverändert: unseren Versicherten eine solide, leistungsfähige und nachhaltige berufliche Vorsorge zu gewährleisten und gleichzeitig das Vertrauen zu bewahren, das die Stärke unserer Vorsorgeeinrichtung ausmacht.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Nicolas Girardoz, Präsident

Beständigkeit trotz aller Veränderungen

Mit dem Abschluss des Geschäftsjahres 2025 blicken wir zurück auf die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres sowie die wesentlichen Entwicklungen Ihrer Vorsorgeeinrichtung. Dieser Geschäftsbericht gibt Ihnen einen Eindruck über das solide finanzielle Fundament von Genesia und einen Einblick in die Entwicklung und die zukunftsgerichteten Massnahmen, welche im Verlauf des Jahres umgesetzt wurden.



Unser Versprechen: Ihnen jederzeit zur Seite zu stehen und eine kompetente, transparente sowie effiziente Betreuung zu gewährleisten.

In einem sich laufend verändernden wirtschaftlichen und regulatorischen Umfeld, setzen wir uns weiterhin mit Leidenschaft für eine sorgfältige und verantwortungsbewusste Führung Ihrer Vorsorgeeinrichtung ein. Eine offene und proaktive Information über die Entwicklungen, welche die Zukunft Ihrer beruflichen Vorsorge prägen, ist zentrale Voraussetzung für das Vertrauen der angeschlossenen Unternehmen und der Versicherten.

Geopolitische Unsicherheiten

Das Jahr 2025 war geprägt von anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten und tiefgreifenden wirtschaftlichen Veränderungen. Auf internationaler Ebene beeinflussten die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten weiterhin die Finanzmärkte und den Welthandel. Gleichzeitig richtete sich die Aufmerksamkeit auf die wirtschaftspolitischen Weichenstellungen der neuen US-Regierung. Auch die rasante Entwicklung der künstlichen Intelligenz setzte sich fort und unterstrich ihre zunehmende Bedeutung für Wirtschaft und Arbeitswelt. Trotz dieses anspruchsvollen Umfelds erwiesen sich die Finanzmärkte als

widerstandsfähig, unterstützt durch den allmählichen Rückgang des Inflationsdrucks sowie die Anpassung der Geldpolitik durch die Zentralbanken.

In der Schweiz blieben die Kaufkraft, die steigenden Gesundheitskosten sowie die langfristige Finanzierung der Sozialversicherungen weiterhin im Zentrum der öffentlichen Diskussionen. Auch die Zukunft der Altersvorsorge – sowohl der AHV als auch der beruflichen Vorsorge – blieb ein zentrales Thema. Vor dem Hintergrund der steigenden Lebenserwartung und der langfristigen finanziellen Herausforderungen wurden die Sicherung und Weiterentwicklung der Vorsorgesysteme intensiv diskutiert.

Vereinfachung der administrativen Verwaltung

Das Gemeinschaftsvorsorgewerk Genesisia verfolgt konsequent ihre Mission: ihren Versicherten eine einfache, solide und sorgfältig verwaltete Lösung für die berufliche Vorsorge anzubieten. Von Beginn an wurde sie darauf ausgerichtet, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der beruflichen Vorsorge effizient zu unterstützen. Im Mittelpunkt steht ein klares Versprechen: den administrativen Aufwand zu reduzieren und gleichzeitig Transparenz, Professionalität sowie attraktive Konditionen zu gewährleisten. Die Zusammenführung von Unternehmen unterschiedlicher Grösse im Rahmen einer gemeinsamen Verwaltung ermöglicht eine effiziente Ressourcennutzung, eine professionelle Vermögensverwaltung sowie hohe Qualitätsstandards in der Betreuung und Kommunikation.

Im vergangenen Jahr haben wir diese Basis weiter gestärkt. Dank einer stabilen Governance, leistungsfähiger digitaler Tools und einer umsichtigen Anlagestrategie konnte Genesisia nicht nur seine finanzielle Stabilität ausbauen, sondern auch die Qualität seiner Dienstleistungen weiter verbessern. Diese Fortschritte gehen weit über rein technische Ergebnisse hinaus. Sie sind Ausdruck unseres täglichen Engagements im Dienst der Versicherten und der angeschlossenen Unternehmen. Ihnen jederzeit zur Seite zu stehen und eine kompetente, transparente sowie effiziente Betreuung zu gewährleisten – dieses Versprechen erfüllen wir Tag für Tag.

François Kissling, Co-CEO, FCT Services

Kennzahlen 2025

2025 war für Genesisia von einer positiven Entwicklung und nachhaltigem Wachstum geprägt. Sowohl die Zahl der aktiv Versicherten als auch jene der angeschlossenen Arbeitgeber ist kontinuierlich gestiegen – ein deutliches Zeichen des anhaltenden Vertrauens unserer Partner. Die Anzahl der Rentenbeziehenden entwickelte sich im erwarteten Rahmen und gewährleistet die zuverlässige Erfüllung unserer Verpflichtungen. Mit einem soliden Deckungsgrad von 110.7% unterstreicht unsere finanzielle Stabilität die Wirksamkeit unserer Strategie und die Robustheit unseres Vorsorgemodells.

Die auf dieser Doppelseite dargestellten Kennzahlen beziehen sich auf den Stand per 1. Januar 2026.

6.2 %

Performance

3'749

Versicherte

616

Rentner

2.5 %

Verzinsung
der Altersguthaben

332

Angeschlossene
Unternehmen

2.25 %

Technischer
Zinssatz

110.7 %

Deckungsgrad

0.56 %

Vermögensverwaltungskosten (TER)

903

Verwaltetes Vermögen
(in Millionen CHF)

150

Durchschnittliche
Verwaltungskosten pro
versicherte Person (CHF)

**6.2 % (M) und
6.35 % (F)
für 2026**

Umwandlungssatz
BVG-Obligatorium

5.3 %

Umwandlungssatz
im Überobligatorium

Finanzielle Stärke weiter ausgebaut

Das Gemeinschaftsvorsorgewerk Genesisia profitierte im Jahr 2025 von der positiven Entwicklung an den Finanzmärkten. Die im weiteren Verlauf des Geschäftsberichts näher erläuterte Anlageperformance belief sich auf +6.2% – ein Ergebnis, das über den von der UBS (+5.8%) und Swisscanto (+6.0%) veröffentlichten Referenzindizes für Pensionskassen lag. Getragen von dieser guten Performance konnte Genesisia seine finanzielle Position im Geschäftsjahr weiter festigen. Der Deckungsgrad stieg zum 31. Dezember 2025 nach Verzinsung der Guthaben der Versicherten von 107.7% auf 110.7%.

Der Deckungsgrad ist ein zentraler Indikator zur Beurteilung der finanziellen Stabilität einer Vorsorgeeinrichtung. Ein Deckungsgrad von über 100% bedeutet, dass das vorhandene Vermögen sämtliche Verpflichtungen gegenüber den Versicherten und den Rentenbeziehenden vollständig deckt. Mit einem Deckungsgrad von 110.7% verfügt die Gemeinschaftskasse über eine komfortable Sicherheitsreserve und ist damit finanziell gut aufgestellt, um den künftigen Herausforderungen mit Zuversicht zu begegnen.

Die positive Entwicklung wird zudem durch die ausgewogene demografische Struktur der Gemeinschaftskasse begünstigt. Der hohe Anteil aktiv Versicherter schafft die Voraussetzungen für eine langfristig ausgerichtete und renditeorientierte Anlagestrategie bei gleichzeitig hohem Sicherheitsniveau. Dies stellt einen bedeutenden Vorteil dar, insbesondere angesichts der demografischen Herausforderungen, mit denen viele Vorsorgeeinrichtungen konfrontiert sind.

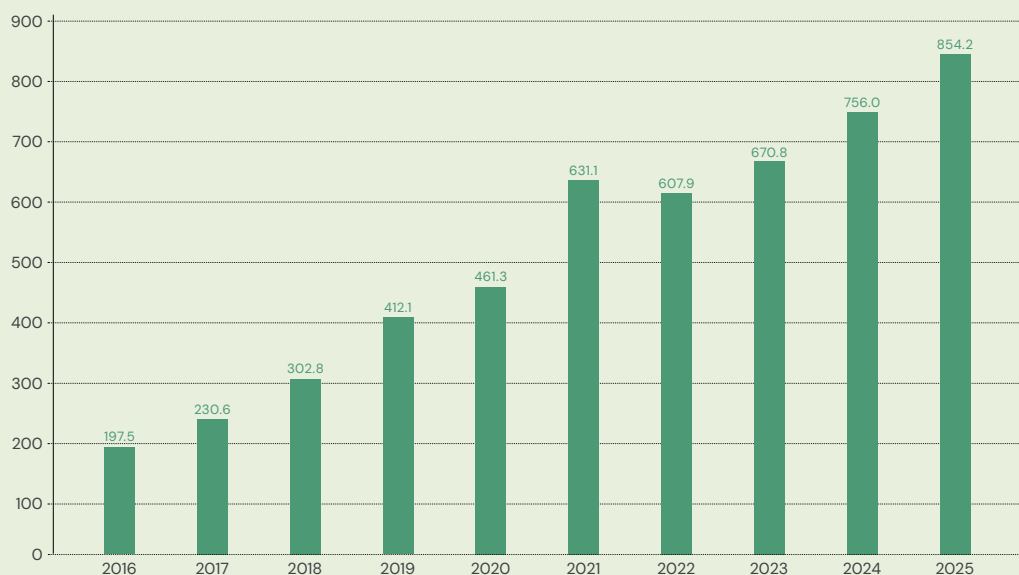
Verzinsung von 2.5% auf dem gesamten Altersguthaben

Aufgrund des erfreulichen Jahresergebnisses und der weiteren Verbesserung des Deckungsgrads hat die Vorsorgekommission beschlossen, den Altersguthaben der Versicherten eine zusätzliche Verzinsung gutzuschreiben.

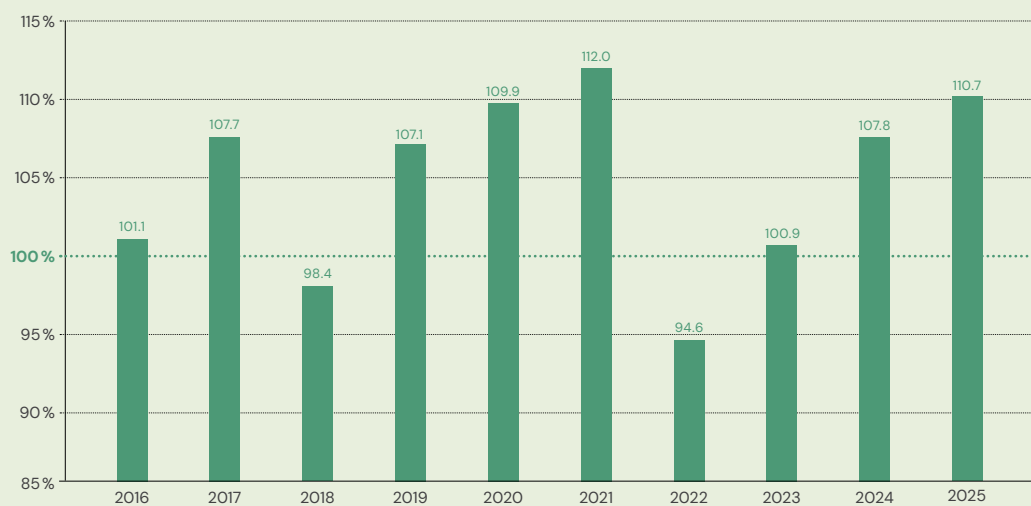
Die Gesamtverzinsung für das Jahr 2025 beträgt somit 2.5%. Mit diesem Entscheid lässt Genesisia ihre Versicherten direkt am guten Geschäftsergebnis teilhaben und verfolgt gleichzeitig eine umsichtige und nachhaltige Vorsorgepolitik. Zugleich trägt sie dem ausgewogenen Verhältnis zwischen einer attraktiven Verzinsung der Altersguthaben und dem Erhalt ausreichender Wertschwankungsreserven Rechnung, um auch künftig auf Entwicklungen an den Finanzmärkten vorbereitet zu sein.

Für das Jahr 2026 wird seit dem 1. Januar ein vorläufiger Zinssatz von 1.25% angewendet. Über den definitiven Zinssatz entscheidet die Vorsorgekommission Ende Jahr unter Berücksichtigung der finanziellen Situation sowie der Entwicklung an den Finanzmärkten.

Entwicklung des Vorsorgevermögens der Genesisia (in Millionen CHF)



Historie Deckungsgrad



Immer leistungsfähigere digitale Serviceangebote

Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung investiert die FCT-Gruppe prioritär in die Digitalisierung ihrer Dienstleistungen. Seit 2025 ist der Austrittsprozess vollständig digitalisiert und erleichtert die Übertragung der Vorsorgeleistungen bei einem Arbeitgeberwechsel.

Dank ihres einzigartigen Modells der Unabhängigkeit und offenen Architektur sowie eines laufend ausgebauten Angebots an Vorsorgelösungen für Unternehmen stärkt die Genesis ihre Stellung als Referenzinstitution der beruflichen Vorsorge in der Schweiz. Genesis gehört zur FCT-Gruppe, die 135 angeschlossene Vorsorgewerke, über 30'000 Versicherte und ein Vermögen von 8 Milliarden Franken umfasst, welche partnerschaftlich und auf der Grundlage des gegenseitigen Vertrauens verwaltet werden.

Einfachere administrative Abläufe für unsere Versicherten

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer digitalen Dienstleistungen gehört zu unseren zentralen Prioritäten. Unser Ziel ist klar: Wir möchten die administrativen Abläufe unserer Versicherten vereinfachen und gleichzeitig eine schnelle, sichere und transparente Bearbeitung ihrer Anfragen gewährleisten.

Zu diesem Zweck haben wir unsere digitalen Lösungen weiter ausgebaut, um die Interaktion mit Ihrer Vorsorgeeinrichtung noch einfacher und effizienter zu gestalten. Diese Optimierungen reduzieren den administrativen Aufwand und sorgen während des gesamten Vorsorgeprozesses für ein noch komfortableres Nutzererlebnis.

Seit 2025 ist der Austrittsprozess vollständig digitalisiert. Bei einem Arbeitgeberwechsel können Versicherte die für die Übertragung ihrer Austrittsleistung erforderlichen Angaben schnell und einfach an ihre neue Vorsorgeeinrichtung oder – bei einer vorübergehenden Unterbrechung ihrer Erwerbstätigkeit – an unsere Freizügigkeitsstiftung übermitteln. Diese Lösung beschleunigt die Bearbeitung der Dossiers, reduziert den administrativen Aufwand und gewährleistet eine optimale Bearbeitung jeder Anfrage.

Neues Simulationsmodul

Diese Innovationsdynamik setzt sich im Jahr 2026 mit der Einführung unseres neuen Simulationsmoduls fort. Dieses Tool wird ab dem zweiten Halbjahr verfügbar sein und bietet den Versicherten die Möglichkeit, die Entwicklung ihrer Vorsorgeleistungen anhand verschiedener Szenarien zu antizipieren und besser zu verstehen. Dank eines flexiblen und intuitiven Ansatzes kann jeder



Die kontinuierliche Verbesserung der digitalen Dienste gehört weiterhin zu den Prioritäten von Genesis.

die Auswirkungen seiner Entscheidungen und seines beruflichen Werdegangs auf seine zukünftigen Leistungen einschätzen.

Dieses besonders umfassende Modul der neuen Generation zählt zu den ausgereiftesten Lösungen auf dem Markt. Es verdeutlicht unser ständiges Bestreben nach Innovation, um unseren Versicherten leistungsstarke, leicht zugängliche und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Tools zur Verfügung zu stellen.

Ein aussergewöhnliches Geschäftsjahr

Im Jahr 2025 setzte sich die bereits 2024 begonnene positive Entwicklung an den Finanzmärkten fort, wenn auch in einem differenzierteren Marktumfeld. Die globalen Aktienmärkte verzeichneten erneut ein positives Börsenjahr, begünstigt durch den schrittweisen Rückgang der Zinsen sowie die anhaltenden Investitionen in künstliche Intelligenz und andere Wachstumsbranchen. In der Schweiz stieg der Swiss Performance Index (SPI) um 17.7%, wobei exportorientierte, defensive und zyklische Sektoren unterschiedliche Wertentwicklungen zeigten.

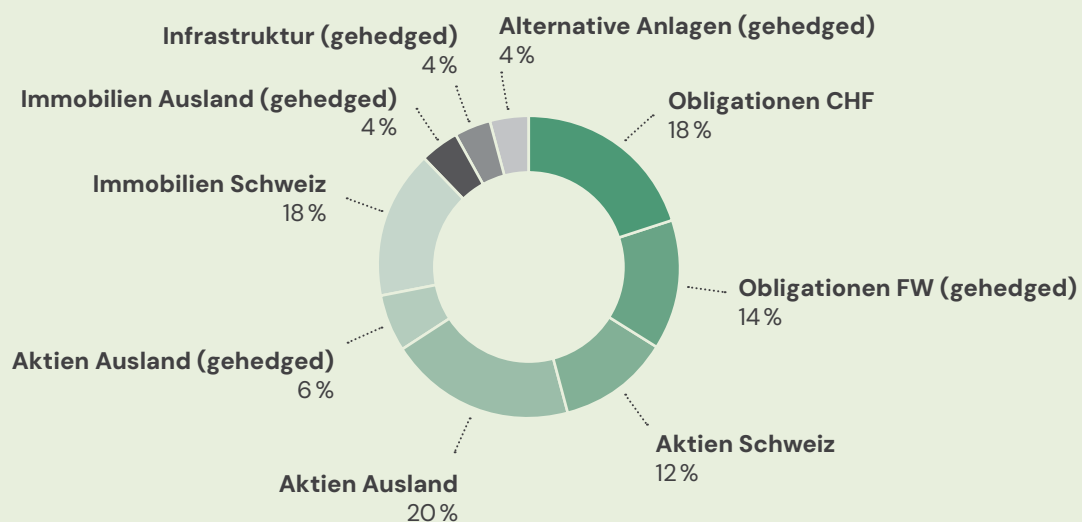
Das Jahr war dennoch von einer Phase erhöhter Volatilität geprägt, ausgelöst durch den sogenannten «Liberation Day», der zu einer raschen Korrektur an den Finanzmärkten führte. Diese Phase erhöhter Unsicherheit infolge einer plötzlich gestiegenen Risikoaversion war jedoch nur von kurzer Dauer. Die Märkte erholten sich rasch und übertrafen ihre Kursniveaus vor dem «Liberation Day». Dies verdeutlicht sowohl ihre Sensibilität gegenüber unerwarteten Ereignissen als auch ihre Fähigkeit zur Stabilisierung, sofern die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen solide bleiben.

Obligationen und Immobilien

An den Obligationenmärkten führten die geldpolitische Normalisierung und die Stabilisierung der Inflation zu moderateren Renditen. Der Schweizer Anleihenindex SBI AAA-BBB verzeichnete eine Performance von -0.09%. Demgegenüber entwickelte sich der kotierte Schweizer Immobilienmarkt erfreulich und erzielte eine Rendite von +10.6%.

Vor diesem Hintergrund erzielten die Schweizer Pensionskassen im Durchschnitt eine Anlagerendite von 5.8%. Die Anlagelösungen des Gemeinschaftsvorsorgewerks Genesisia übertrafen diesen Wert dank eines konsequenten Risikomanagements und einer breit diversifizierten Anlagestrategie.

Vermögensallokation zum 31.12.2025



Performance des Genesis-Portfolios

Die Anlagestrategie erzielte im Geschäftsjahr eine Performance von +6.2% und übertraf ihren Vergleichsindex um 0.1 Prozentpunkte.

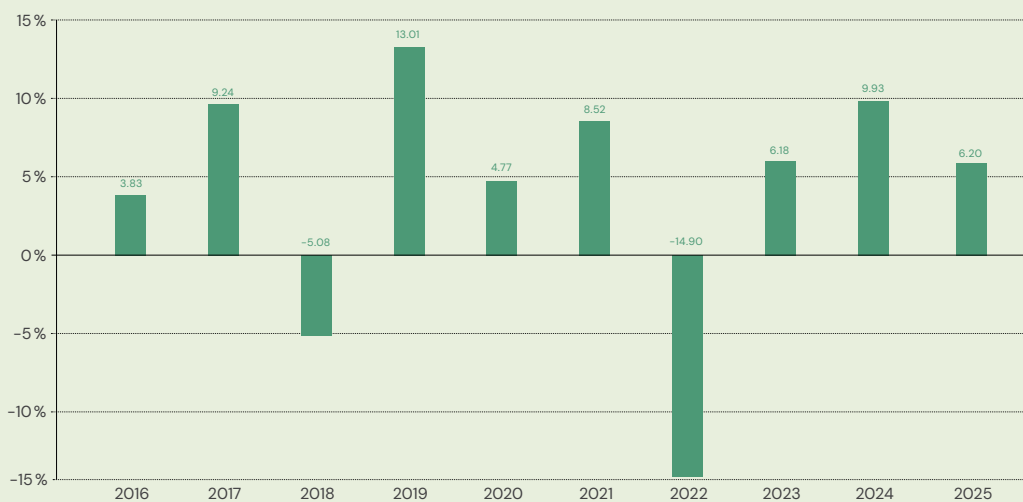
Mit Ausnahme der nicht kotierten ausländischen Immobilien, die im Jahr 2025 Wertkorrekturen verzeichneten, sowie der Schweizer Obligationen, deren Renditen im Berichtsjahr verhalten ausfielen, leisteten sämtliche übrigen Anlagekategorien einen positiven Beitrag zum Jahresergebnis. Wie bereits in den vergangenen Berichtsperioden zählten insbesondere Schwellenländeraktien (+16.8%), internationale Aktien (+5.9%), Schweizer Aktien (+17.8%) sowie kotierte Schweizer Immobilien (+10.6%) zu den wichtigsten Performance-treibern. Der grösste Teil der Jahresperformance ist entsprechend auf die Anlagen zurückzuführen, die den Indizes MSCI World, SMI und SXI Real Estate folgen. Hervorzuheben ist auch die Entwicklung der Anlageklasse Infrastruktur. Ihre starke Performance ist auf die Kombination stabiler Erträge und eines anhaltend hohen Investitionsbedarfs zurückzuführen, insbesondere in den Bereichen Energiewende, Digitalisierung und öffentliche Infrastruktur. Der Infrastrukturfonds Partners Group Next Generation erzielte im Berichtsjahr eine Rendite von 13.5%, während der Fonds J.P. Morgan Infrastructure Investments aufgrund seiner defensiveren Ausrichtung um 6.6% zulegte. Auch die alternativen Anlagen entwickelten sich positiv. So erzielten insbesondere Senior Loans im Jahr 2025 eine leicht positive Rendite.

Im relativen Vergleich zum jeweiligen Referenzindex blieben die internationalen Immobilienanlagen und – in geringerem Ausmass – die Schweizer Immobilien hinter ihrer Benchmark zurück.

Die derzeit schrittweise umgesetzte strategische Vermögensallokation dürfte dazu beitragen, die in den vergangenen Quartalen erzielten positiven Ergebnisse langfristig zu sichern und die Widerstandsfähigkeit des Portfolios weiter zu stärken.

Im letzten Quartal 2025 erzielte die Anlagestrategie eine Performance von +2.2% und übertraf damit ihren Vergleichsindex leicht um 0.1 Prozentpunkte. Die wichtigsten Treiber dieser positiven Entwicklung im Schlussquartal waren Schweizer Beteiligungspapiere mit einem Anstieg von +8.7%, gefolgt von globalen Aktien mit +2.6%. Letztere wurden insbesondere durch die Schwellenländer gestützt, die in diesem Marktsegment eine Performance von +5.7% erzielten. Auch Schweizer Immobilien, die gegen Ende 2025 stark nachgefragt waren, leisteten mit einem Plus von +2.2% einen positiven Beitrag zur Gesamtperformance. Ausländische Immobilienanlagen belasteten die Entwicklung hingegen weiterhin leicht mit –0.3%.

Anlageperformance



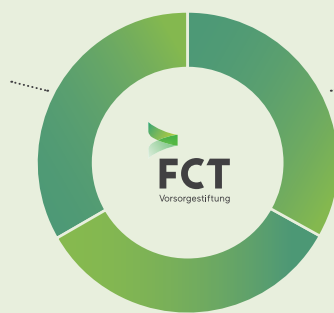
Unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft

Im Bereich der Nachhaltigkeit orientiert sich das Gemeinschaftsvorsorgewerk Genesis an den Grundsätzen der Nachhaltigkeitscharta der FCT-Gruppe und ergänzt diese durch eigene Leitlinien. Im Rahmen der schrittweisen Umsetzung der optimierten Anlagestrategie ist vorgesehen, einen Teil des Portfolios nach einem Core-Satellite-Ansatz in Anlagen mit erhöhten Nachhaltigkeitsanforderungen zu investieren. Dabei wird konsequent auf eine kosteneffiziente Vermögensverwaltung geachtet.

Der Stiftungsrat, der das Vorsorgeangebot der Gruppe im Bereich der beruflichen Vorsorge beaufsichtigt, ist überzeugt, dass die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) bei der Vermögensverwaltung das Rendite-Risiko-Profil positiv beeinflussen und gleichzeitig einen nachhaltigen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten kann. Vor diesem Hintergrund legt der Stiftungsrat die Leitlinien der ESG-Politik fest und sorgt für deren konsequente Umsetzung im Rahmen der Vermögensverwaltung.

ESG-Leitlinien der FCT-Gruppe

Entwicklung eines Angebots an ESG-Anlagen, die nach einem „Best-in-Class“-Ansatz ausgewählt werden und den Bedürfnissen und Erwartungen der angeschlossenen Unternehmen und ihrer Versicherten entsprechen



Transparente Information der angeschlossenen Unternehmen und der Versicherten über die ihnen zur Verfügung stehenden ESG-Optionen, um die Berücksichtigung dieser Aspekte bei der Festlegung ihrer Anlagestrategie zu erleichtern

Sich als aktiver Investor engagieren und bewährte Praktiken im Bereich der Unternehmensführung fördern

2025: Vom Engagement zum Handeln

Im Jahr 2025 wurde dieses Engagement für nachhaltiges Investieren durch die konkrete Umsetzung der neuen Richtlinien und die systematische Einbeziehung von ESG-Kriterien in die Auswahl- und Überwachungsprozesse der Anlagen fortgesetzt. Durch den Beitritt zum Ethos Engagement Pool Schweiz konnte der Aktionärsdialog intensiviert werden, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf den Themen Unternehmensführung, Klima und Menschenrechte in den Wertschöpfungsketten lag. Parallel dazu wurden Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt, um den nichtfinanziellen Fussabdruck der Portfolios genauer zu messen und transparent über die erzielten Fortschritte zu berichten. Diese Entwicklungen zeugen vom Willen der FCT, einen verantwortungsvollen Anlageansatz zu festigen, der auf die Erwartungen der Versicherten und die Best Practices des Schweizer Vorsorgemarktes abgestimmt ist.

ESG-Abdeckung des Portfolios

ESG PRÜFUNG

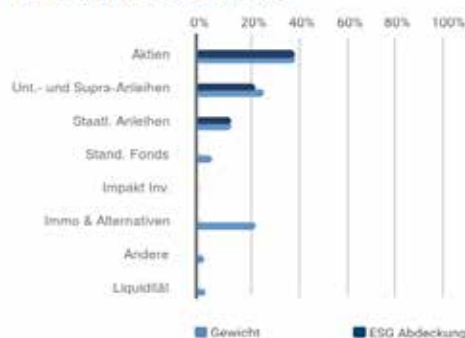
Portfolio Abdeckungsgrad

Dieser Abschnitt bietet einen detaillierten Überblick über die Abdeckung des Portfolios, die Bewertungsskala und die Anzahl der ESG-Quellen.

Positionen des Portfolios

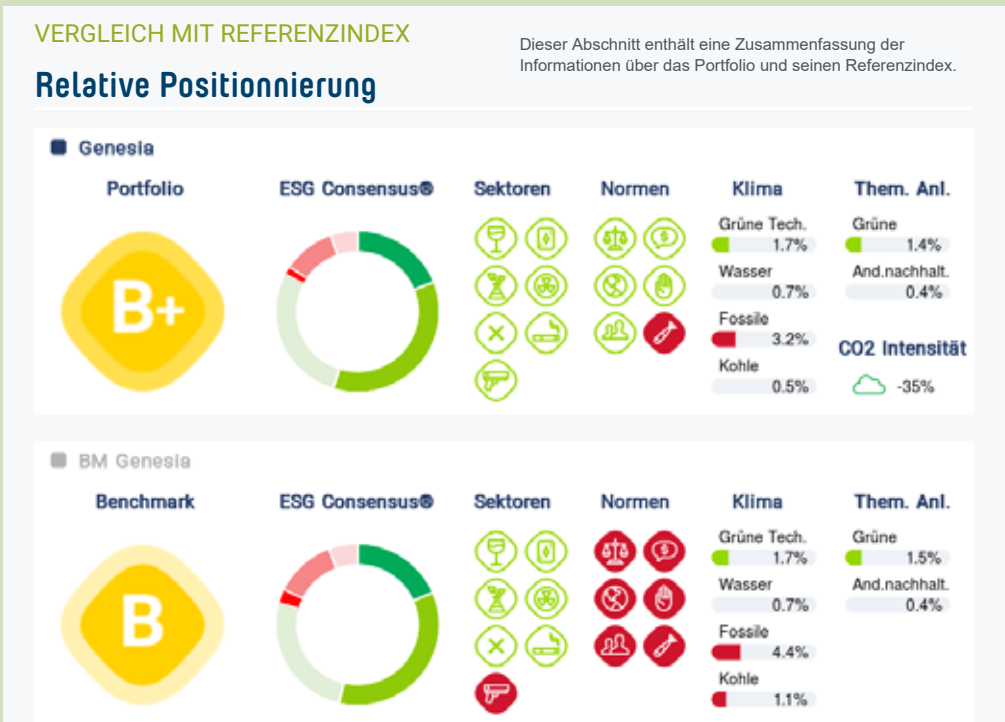
KLASSEN	ANZAHL POS.	GEWICHT	ABGES. POS.	ESG ABDECKL.
Aktien	3652	36.1%	3630	37.0%
Unt.- und Supra-Anleihen	13720	25.0%	13317	21.4%
Staatl. Anleihen	3738	11.3%	3738	11.3%
Stand. Fonds	14	-3.3%	0	0.0%
Impact Inv.	0	0.0%	0	0.0%
Immo & Alternativen	40	21.0%	0	0.0%
Andere	11	0.0%	0	0.0%
Liquidität		0.7%		
TOTAL	21075	100.0%	20505	70.6%

Positionen des Portfolios



Zum Jahresende 2025 waren 70.6% des Portfolios nach ESG-Kriterien bewertet. Mit einer durchschnittlichen ESG-Bewertung von B+ übertraf das Portfolio seinen Vergleichsindex (B) leicht.

Relative Positionierung des Portfolios



Ausübung des Stimmrechts

Die FCT und ihre Vorsorgekommissionen üben ihre Stimmrechte im Interesse ihrer Versicherten aus und legen ihr Abstimmungsverhalten offen. Detaillierte Informationen finden Sie im Ethos-Bericht über die Ausübung der Stimmrechte durch die FCT als direkten Aktionär an den Generalversammlungen Schweizer Gesellschaften. Dieser steht Ihnen auf unserem geschützten Portal (fct.benefits.ch) unter der Rubrik «Berichte und Informationen» zur Verfügung.



„Wir sind überzeugt, dass die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) in der Vermögensverwaltung das Risiko-Rendite-Profil positiv beeinflussen und somit einen nachhaltigen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten kann.“

Aktualisierung von Reglementen

Im Laufe des Jahres 2025 sowie zu Beginn des Jahres 2026 hat die Stiftung verschiedene Reglemente überarbeitet. Ziel dieser Anpassungen ist es, die Klarheit, die Rechtssicherheit sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen. Trotz der Einführung der 13. AHV-Rente bleiben die Grenzbeträge der obligatorischen beruflichen Vorsorge im Jahr 2026 unverändert.

Das Basisreglement wurde für die Beitragsprimatkassen (RPB) – namentlich dessen Anhang 1 mittels Nachtrag Nr. 2 angepasst – sowie das Reglement über die technischen Rückstellungen (Rprov) überarbeitet. Die Änderungen beider Reglemente traten per 31. Dezember 2025 in Kraft. Diese Reglementsanpassungen verfolgen – wie bereits in der Vergangenheit – das Ziel, die Klarheit und Rechtssicherheit zu stärken, die erforderliche Flexibilität für die Stiftung und die Vorsorgewerke zu gewährleisten sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sicherzustellen.

Neues Liquidationsreglement

Im Jahr 2025 wurden zudem die reglementarischen Bestimmungen zur Teil- und Gesamtliquidation der Stiftung sowie der Vorsorgeeinrichtungen überarbeitet. Der Stiftungsrat verabschiedete im Dezember 2025 ein neues Liquidationsreglement (RLiq), das mit Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 13. Januar 2026 genehmigt wurde. Das neue Reglement ersetzt sowohl das Reglement über die Teilliquidation der FCT vom 1. Juni 2009 als auch das Reglement über die Teil- oder Gesamtliquidation der Vorsorgeeinrichtungen der der FCT angeschlossenen Arbeitgeber, das am 25. Juni 2018 in Kraft getreten ist. Das neue Liquidationsreglement findet auf sämtliche Teilliquidationen Anwendung, deren Stichtag nach dem 13. Januar 2026 liegt.

Wir laden Sie ein, sich über sämtliche Änderungen direkt im Nachtrag Nr. 2 zum Basisreglement (RPB) sowie in den überarbeiteten Reglementen Rprov und RLiQ zu informieren. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf dem gesicherten Portal der FCT zur Verfügung. Abschliessend weisen wir darauf hin, dass die Grenzbeträge der obligatorischen beruflichen Vorsorge (beispielsweise der minimale koordinierte Jahreslohn oder der Koordinationsabzug) im Jahr 2026 trotz der Einführung der 13. AHV-Rente, die erstmals im Dezember 2026 ausbezahlt wird, unverändert bleiben.

Organisation



Mitglieder der Vorsorgekommission

Das Gemeinschaftsvorsorgewerk Genesisia wird von einer paritätisch zusammengesetzten Vorsorgekommission geleitet, dessen vier Mitglieder von den Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern der angeschlossenen Unternehmen gewählt werden. Diese legt die auf die Struktur und die Risiken der Kasse abgestimmte Anlagestrategie, die Rückversicherer, die Palette der Vorsorgepläne usw. fest. Die Vorsorgekommission legt unter anderem die auf die Struktur und das Risikoprofil des Vorsorgewerks abgestimmte Anlagestrategie fest, bestimmt die Rückversicherer und definiert das Angebot an Vorsorgeplänen.

Arbeitgebervertreter

Nicolas Girardoz (Präsident)
Rolex

Philippe Furrer
insPoweredBy

Arbeitnehmervertreter

Fella Malbec
Bridport & Cie

Aurelia Novara
Dovecot

Weiterentwicklung der versicherungstechnischen Grundlagen

Vorsorgeeinrichtungen stützen sich auf regelmässig aktualisierte versicherungstechnische Grundlagen, um ihre Verpflichtungen gegenüber den Versicherten und Rentenbezüglern zeitgemäss zu bewerten. Im Jahr 2025 veröffentlichten Aon Suisse AG und Libera AG gemeinsam neue versicherungstechnische Grundlagen, welche die neuesten demografischen Erkenntnisse zur versicherten Bevölkerung in der Schweiz berücksichtigen.

Die neuen Auswertungen bestätigen einen seit längerem beobachteten Trend: Die Lebenserwartung steigt weiter an. Auch wenn sich diese Entwicklung gegenüber den vergangenen Jahrzehnten etwas verlangsamt hat, beziehen Versicherte ihre Altersleistungen aufgrund der höheren Lebenserwartung durchschnittlich über einen längeren Zeitraum.

So beträgt die Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren neu 20,8 Jahre für Männer und 22,5 Jahre für Frauen. Gegenüber den fünf Jahre zuvor veröffentlichten versicherungstechnischen Grundlagen entspricht dies einer Zunahme von rund fünf Monaten bei den Männern und vier Monaten bei den Frauen.

Die neuen versicherungstechnischen Grundlagen zeigen zudem eine Zunahme der neu eingetretenen Invaliditätsfälle innerhalb der versicherten Bevölkerung, wobei der Anstieg insbesondere bei jüngeren Versicherten ausgeprägt ist. Diese Entwicklung entspricht einem Trend, der in der Schweiz seit mehreren Jahren zu beobachten ist. Fachkreise weisen insbesondere auf die steigende Zahl von Arbeitsunfähigkeiten infolge psychischer Erkrankungen hin. Diese machen heute einen wachsenden Anteil der neuen Invalidenrenten aus und stellen sowohl die Vorsorgeeinrichtungen als auch die Sozialversicherungen vor bedeutende Herausforderungen.

Diese Entwicklungen werden von Genesisia und ihren Experten aufmerksam verfolgt. Die regelmässige Anpassung der technischen Grundlagen erlaubt eine vorsichtige und realitätsnahe Bewertung der künftigen Verpflichtungen. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur finanziellen Stabilität der Vorsorgeeinrichtung und zur langfristigen Sicherung der zugesagten Vorsorgeleistungen.



„Die Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren beträgt für Männer neu 20,8 Jahre und für Frauen 22,5 Jahre. Im Vergleich zu den vor fünf Jahren veröffentlichten versicherungstechnischen Grundlagen entspricht dies einem Anstieg um etwa fünf Monate bei den Männern und vier Monate bei den Frauen.“

Bilanz

per 31. Dezember 2025

	31.12.2025 KCHF	31.12.2024 KCHF
AKTIVEN DER BILANZ		
Operative flüssige Mittel	12'430'692	26'828'218
Anlagen	885'934'012	793'425'507
<i>Liquidität</i>	0	0
<i>Obligationen CHF</i>	154'022	160'690
<i>Obligationen FW (gehedged)</i>	118'704	111'351
<i>Aktien Schweiz</i>	110'787	95'418
<i>Aktien Ausland</i>	182'168	162'326
<i>Aktien Ausland (gehedged)</i>	54'296	47'337
<i>Immobilien Schweiz</i>	165'155	134'573
<i>Immobilien Ausland (gehedged)</i>	35'577	24'548
<i>Alternative Anlagen (gehedged)</i>	33'761	27'827
<i>Infrastruktur (gehedged)</i>	31'463	29'353
Andere Aktiven	5'031'910	6'428'719
Summe Aktive	903'396'614	826'682'444
PASSIVEN DER BILANZ		
Verbindlichkeiten	49'229'226	44'231'007
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	771'817'039	726'169'511
Wertschwankungsreserve	82'350'349	56'281'926
Summe Passive	903'396'614	826'682'444



FCT

Vorsorgestiftung

Informationen

Wir sind für Sie da

Kundennähe, Information und Beratung gehören zu unseren zentralen Werten. Wenden Sie sich für weitere Informationen an unser Team – unsere Spezialisten stehen Ihnen gerne zur Verfügung und unterstützen Sie bei Ihrem Anliegen.

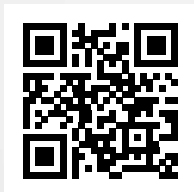
 **T 021 796 00 40**

 **fctgenesia@trianon.ch**

Alle Informationen auf unserem gesicherten Portal

Melden Sie sich mit Ihren persönlichen Zugangsdaten an, um auf Ihren monatlich aktualisierten Vorsorgeausweis sowie sämtliche Informationen zu Ihrer Vorsorgeeinrichtung zuzugreifen. Über das Portal haben Sie Zugriff auf:

- Ihre Steuerbescheinigungen im Zusammenhang mit Einkäufen und Kapitalleistungen;
- Ihren Vorsorgeplan sowie die Jahresrechnungen Ihres Vorsorgewerks;
- Die Formulare für den Eintritt, Einkäufe, Kapitalbezüge oder die Verpfändung Ihres Vorsorgeguthabens im Rahmen der Wohneigentumsförderung, die Bezeichnung von Begünstigten im Todesfall sowie Anträge auf einen Kapitalbezug anstelle einer Rente;
- Ein Simulationsmodul zur Berechnung Ihrer voraussichtlichen Altersleistungen;
- Sämtliche geltenden Reglemente sowie weitere nützliche Informationen.





„Unser Anspruch ist es, Lösungen anzubieten, die so einfach und flexibel wie möglich und gleichzeitig so umfassend und individuell wie nötig sind!“



Stiftungsleitung und Kundenentwicklung

FCT Services SA

Route de la Chaux 4 Gebäude A
(Feuille)
CH-1030 Bussigny
T 058 255 04 60
info@fctpension.swiss
www.fctpension.swiss

Verwaltung der Stiftung in der Westschweiz

FCT (Fondation Collective Trianon)

c/o Trianon SA
Chemin de la Redoute 54 B
CH-1260 Nyon
T 021 796 00 40
fctgenesia@trianon.ch
